

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

22. - 26. Februar 1735

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

F E B

22. Bunians Come and welcome zütsam
angefangen. Von dem H. Gov. Panck
ein Dankschreiben erhalten. Christian war
bei mir.
23. Mit dem Arbeit Lützen zütsam zu-
samt. Von dem H. Gallard aus Pallia,
cette Briefe bekommen.
24. Englich gelesen und Bunians Traktat.
25. Bunians Schriften gelesen. Mit dem
Arbeiten zu sein gehabt und mich
fertig gemacht nach der Stadt zugehen.
26. Das Morgens um 7. Uhr. Durch Gottes
Gnade gesunden mit den zu Hause ange-
langt. Briefe anfangen von
H. Walther nebst den gedruckten
Zettel für die Compagnie. El George
besuchte mich. Ich ging aus und
sah mit Mr. Howard, Torriano, Con-
sett, Barlow. Nachmittags mich zu

R U A R U S 35

Donntage berittet. Auf ntlliche Partey
versetzt und in ntlab vergliffen.

27. An diesem Donntage zündete in Schale.
auf 1. Cor: 13, 1 — Mr. Backer nahm
von ihm Abfand seiner nach Sudelur zu
gehen. Manaschi auf Trang besuchte mich.
Um 10. Ufr in der Nacht noch ein Brief an
H. Gallard geschrieben.

28. Meiner Arbeit abgegrastet. An die
H. Missionaire in Trang geschrieben
O du Herr aller Herrn Du bist
immer dasselbige, von dem Anfang
gegründet und verändertest. Du
mich. Erbauet mich über mich
und stärke mich an Trost und
Lieber Dir einzeln anzufangen
und den guten Kampf zu kämpfen
damit Du mich ein neues Königtum
in deine Reife und Volligkeit!
Amen.